

Protokoll Nr. 3/2008

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 19. Mai 2008, 19:30 Uhr in Schwesing, Gastwirtschaft Clausen-Stuck

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Thomas Bahnsen
GV Manfred Carstensen
GV Matthias Christiansen
GV Frank Greve
GV Wiebke Kaphengst
GV Rolf Nicolaisen
GV Karl-Heinz Porath
GV Birte Stockklausner

Gäste: Dipl.-Ing. Ulf Dallmann, Ingenieurgesellschaft Possel u. Partner
GmbH & Co. KG (IPP), Kiel
Frau Bettina Hansen, Landgesellschaft Schleswig-Holstein, Kiel

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

Es fehlen: GV Volker Herrmann
GV Udo Lohr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2008 vom 10. März 2008
4. Beratung und Beschlussfassung über die während des Planaufstellungsverfahrens eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Umweltbericht der Gemeinde Schwesing (zum B-Plan Nr. 5 - Sergeantenweg -) sowie endgültige Beschlussfassung
5. Beratung und Beschlussfassung über die während des Planaufstellungsverfahrens eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 5 (Sergeantenweg) einschließlich Umweltbericht und grünordnerischem Fachbeitrag und Satzungsbeschluss
6. Beratung und Beschlussfassung über die während des Planaufstellungsverfahrens eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Schwesing und endgültige Beschlussfassung
7. Jahresrechnung 2007

- 7.1 Vorlage des Prüfungsberichtes über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2007
- 7.2 Vorlage und Genehmigung der im Haushaltsjahr 2007 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 7.3 Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007
8. Beschlussfassung über die Umstellung der Haushaltswirtschaft von der kameralistischen auf die doppelte Buchführung (Doppik)
9. Berichte
 - 9.1 Bürgermeister
 - 9.2 Gremien
10. Anträge
11. Verschiedenes
- **nicht öffentlich** -
12. Finanzielle Angelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Kindergartenangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:35 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung der GV Schwesing und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Gästen, den zahlreichen Zuhörern sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Bgm. Sokoll stellt die Beschlussfähigkeit der GV Schwesing fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2008 vom 10. März 2008

Das Protokoll Nr. 2/2008 vom 10. März 2008 ist allen Gemeindevertretern zugegangen und wird in der vorliegenden Fassung bei 1 Enthaltung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die während des Planaufstellungsverfahrens eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Umweltbericht der Gemeinde Schwesing (zum B-Plan Nr. 5 - Sergeantenweg -) sowie endgültige Beschlussfassung

Allen GV ist vor der Sitzung als Vorlage eine Übersicht der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (TöB) mit den Empfehlungen des Planungsbüros IPP zugegangen. Im Ergebnis stellt Dipl.-Ing. Dallmann fest, dass keine wesentlichen Bedenken/Anregungen vorgebracht worden sind. Eine intensive Aussprache ergibt sich im Zusammenhang mit der geplanten Altenwohnanlage über den Begriff „Wohneinheit/Wohneigentümergeinschaft“. Die Landgesellschaft Schleswig-Holstein, Frau Hansen, wird jetzt konkrete Gespräche mit dem Investor aufnehmen. Das Ingenieurbüro für Schallschutz ibs, Mölln, hat in seinem Gutachten „Lärmimmissionsprognose für eine Skateranlage, Schwesing“ in einer Zusammenfassung festgestellt, dass „die Immissionsrichtwerte der *Freizeitlärm-Richtlinie* ... eingehalten“ werden. Die Anlage ist gegenüber der ursprünglichen Planung 50 m nach Norden versetzt worden.

In der weiteren Aussprache werden die Themen

- verkehrliche Erschließung/Brandschutz
- Pflanzzeitpunkte für die Grünanlagen
- Windkraft/Ausgleichsflächen
- Flugplatz/Höhenbegrenzung

erörtert.

Auf Empfehlung von Dipl.-Ing. Dallmann fasst die Gemeindevertretung den Beschluss:

1. Mit den von den TöB aufgeführten Anregungen, Bedenken und Hinweisen soll, wie in der Beschlussvorlage (**Anlage 1 zum Originalprotokoll**) aufgeführt, verfahren werden.
2. Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich des dazu gehörigen Umweltberichts wird beschlossen.
3. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, das Ergebnis der heutigen Beschlussfassung mitzuteilen.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Umweltbericht nach öffentlicher Auslegung dem Innenministerium zur Genehmigung vorzulegen.

Es waren keine Gemeindevertreter/innen nach § 22 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die während des Planaufstellungsverfahrens eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 5 (Sergeantenweg) einschließlich Umweltbericht und grünordnerischem Fachbeitrag und Satzungsbeschluss

Bgm. Sokoll erläutert kurz den Sachverhalt. Allen GV ist vor der Sitzung die Auswertung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB) zugegangen. Das Verfahren nach dem BauGB ist durchgeführt worden. Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird gem. den Abwägungsvorschlägen in der Anlage *Auswertung der Stellungnahmen* (**s. Anlage 1 zum Originalprotokoll**) beschlossen.
2. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, denen, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Ergebnis der heutigen Beschlussfassung mitzuteilen.
3. Der Bebauungsplan Nr. 5 wird als Satzung beschlossen.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, den Beschluss bekanntzumachen.

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die während des Planaufstellungsverfahrens eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Schwesing und endgültige Beschlussfassung

Bgm. Sokoll erläutert den Sachverhalt. Das Verfahren zur 1. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Schwesing ist durchgeführt worden. Allen GV liegt eine Übersicht der Anregungen, Hinweise der TöB vor (**s. Anlage 1 zum Originalprotokoll**).

Ohne weitere Beratung wird sodann folgender einstimmiger Beschluss von der Gemeindevertretung gefasst:

1. Die 1. Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Schwesing wird beschlossen.
2. Der Erläuterungsbericht wird gebilligt.
3. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, das Ergebnis der heutigen Beschlussfassung mitzuteilen.
4. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die 1. Änderung des Landschaftsplanes der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Nordfriesland zur Feststellung vorzulegen.

Dankeschön

Bgm. Sokoll dankt der Gemeindevertretung für die gefassten zukunftsweisenden Beschlüsse. Sein besonderer Dank gilt Herrn Dipl.-Ing. Dallmann für die geleistete

Arbeit. Dipl.-Ing. Dallmann dankt seinerseits für den erteilten Auftrag, der durch die gefassten Beschlüsse heute Abend abgeschlossen wird.

- Dipl.-Ing. Dallmann verlässt um 20:26 Uhr den Sitzungsraum. -

Zu Pkt. 7 der TO:

Jahresrechnung 2007

7.1 Vorlage des Prüfungsberichtes über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2007

Der Rechnungsprüfungsausschuss bestehend aus GV Birte Stockklausner, GV Rolf Nicolaisen und GV Matthias Christiansen hat die Jahresrechnung am 23. April 2008 geprüft. LVB Gerd Carstensen berichtet für den Rechnungsprüfungsausschuss, dass

- der Haushaltsplan eingehalten,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt,
- die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

GV Birte Stockklausner ergänzt für den Rechnungsprüfungsausschuss, dass die Prüfung keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben hat und empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2007 zu genehmigen.

7.2 Vorlage und Genehmigung der im Haushaltsjahr 2007 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Im Verwaltungshaushalt sind bei 9 Haushaltsstellen überplanmäßige Ausgaben und bei 2 Haushaltsstellen außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 6.089,02 € (= 0,81 v. H. des Anordnungssolls im Verwaltungshaushalt) entstanden.

Im Vermögenshaushalt ist bei 1 Haushaltsstelle eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 357,07 € geleistet worden.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden erläutert. Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses, die Haushaltsüberschreitungen gem. § 82 GO zu genehmigen.

7.3 Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007

LVB Carstensen gibt das Endergebnis der Jahresrechnung bekannt. Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Verw. Haushalt	Haushaltssoll	Anordnungssoll
Einnahmen in Euro	752.600,00	753.719,71
Ausgaben in Euro	752.600,00	753.719,71
Verm. Haushalt		
Einnahmen in Euro	86.500,00	70.444,01
Ausgaben in Euro	86.500,00	70.444,01

Es werden folgende Bestände per 31. Dezember 2007 nachgewiesen:

- Allgemeine Rücklage	80.884,30 €
geplante Rücklagenzuführung 2008: 16.600,00 €	
- Schwarzdeckenrücklage	19.596,34 €
- Sonderrücklage Abwasser (Schlammabfuhr)	12.014,92 €
- Gebührenausgleichsrücklage	0,00 €
- Schulden	81.704,41 €

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses genehmigt die Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2007 einstimmig.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beschlussfassung über die Umstellung der Haushaltswirtschaft von der kameralistischen auf die doppelte Buchführung (Doppik)

Zum derzeitigen Zeitpunkt wird die Haushaltswirtschaft in der Amtsverwaltung Viöl, den amtsangehörigen Gemeinden sowie dem Schulverband Viöl nach kameralistischen Grundsätzen geführt. Die Doppik (kaufmännische Buchführung) wird auf Dauer gesehen das zukünftige Buchführungssystem sein. Aus wirtschaftlichen Gründen ist es daher unbedingt erforderlich, dass sämtliche Körperschaften im Amt Viöl nach einem einheitlichen Buchführungssystem arbeiten. Allen GV ist mit der Einladung die Beschlussvorlage des Amtes Viöl, Kämmeriamt, vom 10. April 2008 zugegangen (**Anlage 2 zum Originalprotokoll**).

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, ihre Haushaltswirtschaft gem. § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 1. Januar 2010, bzw. 1. Januar 2011 zu führen.

Zu Pkt. 9 der TO:

Berichte

9.1 Bürgermeister

9.1.1 Saubere Gemeinde

Am 15. März 2008 haben rund 50 Personen an der landesweiten Aktion teilgenommen. Für 2009 ist am 28. März eine Wiederholung geplant.

9.1.2 Wegeschau

Am 8. April 2008 hat mit dem Kreis Nordfriesland -Tiefbauabteilung- die jährliche Wegeschau stattgefunden. Gravierende Mängel sind nicht festgestellt worden. Voraussichtlich fallen für die Gemeinde Kosten in Höhe von rund 4.200 € an. Mit den Bauarbeiten soll im Juni/Juli 2008 begonnen werden. Bauausführende Firma ist die Firma AS Asphaltstraßensanierung, Langwedel.

9.1.3 Krippenplätze

Auf Einladung des Amtes Nordsee-Treene, Mildstedt, hat Bgm. Sokoll am 14. April an einer Bürgermeisterrunde im Amt Nordsee-Treene

teilgenommen. Von ihm wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Schwesing vor Ort die Einrichtung von Krippenplätzen plant.

9.1.4 **Baugebiet 5 – Sergeantenweg/Erdgas**

Am 21. April 2008 hat auf Einladung der Landgesellschaft ein Versorgergespräch mit der E.ON Hanse stattgefunden.

Fazit: Im Baugebiet 5 – Sergeantenweg – wird eine Erdgasleitung verlegt.

9.1.5 **Wohnmobil-Stellplätze**

In einer Veranstaltung im Dienstleistungszentrum Eggebek wurden Informationen zur Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen gegeben. Bgm. Sokoll hat mit den örtlichen Wirtsleuten an der Veranstaltung teilgenommen. Konkrete Planungen werden aufgenommen.

9.1.6 **Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein**

Am 8. Mai 2008 sind die Bürgermeister der Gemeinden im Kreis Nordfriesland in einer Informationsveranstaltung zum Thema *Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein 2009* informiert worden (s. auch Protokoll GV Schwesing Nr. 2/2008 vom 10. März 2008 TOP 7.1.4).

9.1.7 **Anbau an das Kindergartengebäude**

Unter Hinweis auf die Ausführungen im Protokoll der GV Schwesing vom 10. März 2008 (Protokoll GV Schwesing Nr. 2/2008 TOP 8.3) berichtet Bgm. Sokoll über einen Ortstermin mit Architekt Jürgen Dethlefsen, Bredstedt, am 13. Mai. Die weitere Beratung soll unter TOP 14 - Kindergartenangelegenheiten/nicht öffentlich – erfolgen.

9.1.8 **Termine**

14. Mai	Submission Erschließungsarbeiten Baugebiet 5 - Sergeantenweg -
15. Mai	Sitzung Wegebauausschuss
16. Mai	Benefiz-Konzert in Süderholz
17. Mai	Schleswig-Holstein Konvent auf Gut Schierensee

9.1.9 **Kläranlage**

Die Kläranlage ist komplett durch Gemeindearbeiter Helge Thomsen neu eingezäunt worden.

9.1.10 **Augsburger Weg/Zone 30**

Die zur Unterstützung bei der Durchsetzung der Zone 30-Regelung im Augsburger Weg erstellten Blumenbeete haben noch keinen spürbaren Erfolg gebracht (s. Protokoll GV Schwesing Nr. 6/2007 vom 26. November 2007 TOP 11.1.5). Die Gemeindevertretung erörtert Alternativen (Markierungsarbeiten).

9.1.11 **Hinweisschilder**

Das Hinweisschild „Spinkwang“ ist beschafft worden. Das Hinweisschild „Heidekrug“ ist gesäubert und neu aufgerichtet worden. Es handelt sich um einen genehmigten Stellplatz, so dass eine Entfernung nicht gefordert werden kann.

9.2 **Gremien**

9.1.1 **Schulverband Viöl**

An den Schulstandorten Ohrstedt und Viöl wird fleißig gebaut. In vielen Besprechungen werden Themen erörtert, wie

- Essensregelung mittags
- Betreuungsangebote für wöchentlich 3 Schultage
- Schülerbeförderung nachmittags
- Besetzung Arbeitsplätze für Küchenbetreuung, Sozialpädagoge für die Betreuung/Organisation
- Mitarbeiter/in für die Präsenz-Bücherei/EDV-Organisation

Die Verbandsversammlung wird voraussichtlich in alter Besetzung noch einmal tagen am 10. Juni 2008, um die II. Nachtragshaushaltssatzung zu verabschieden und über Bauaufträge zu beschließen. Zum Richtfest für das Bauvorhaben „Anbau von Fachklassen und Mensa“ bei der GHS Ohrstedt ist für den 2. Juni 2008, 16:00 Uhr, eingeladen worden.

9.1.2 **Amtsausschuss**

Der Amtsausschuss Viöl hat in seiner Sitzung am 27. März 2008 u. a. über folgende Themen entschieden:

Jahresrechnung 2007, Mitgliedschaft im Verein „Lokale Aktionsgruppe AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V., Information über den Entwurf des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2009; der Amtsjugendtag findet statt am Dienstag, 15. Juli 2008, ab 9:00 Uhr auf dem Gelände der Realschule mit Grund- und Hauptschulteil Viöl. Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass, sobald in der LAG AktivRegion die Förder- und Bewilligungskriterien bekannt sind, ein entsprechender Förderantrag für die Skateranlage eingereicht werden sollte.

9.1.3 **Geschwaderübergabe**

GV Karl-Heinz Porath informiert über die Einladung zu verschiedenen Geschwaderübergaben (Flugabwehrraketengruppe 26, Flugabwehrraketengeschwader 1).

Zu Pkt. 10 der TO:

Anträge

Straßenbeleuchtung

Auf Antrag beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, wie im Vorjahr ab sofort morgens bis 1. September 2008 keine Straßenbeleuchtung anzuschalten. Die GV ist der Auffassung, dass durch diese Maßnahme Energie und Kosten eingespart werden können.

Zu Pkt. 11 der TO:

Verschiedenes

11.1 Befestigung Gemeindeweg „Am Dorfteich 10“

Auf Nachfrage bestätigt Bgm. Wolfgang Sokoll, dass er die Genehmigung für das Aufstellen eines Pferdemitcontainers erteilt hat.

11.2 Rückblick Legislaturperiode 2003 – 2008

Bgm. Sokoll bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die engagierte Mitarbeit in der zu Ende gehenden Legislaturperiode. Dabei geht er u. a. ein auf folgende Punkte:

- durchschnittlich 5 bis 7 Sitzungen der GV jährlich
- Fertigstellung Baugebiet 4 Lukschift
- Erwerb eines neuen Kommunalschleppers und weiterer Arbeitsgeräte
- Erhalt attraktiver Arbeitsplatz für Gemeindearbeiter
- Entleerung Klärschlammbecken
- Trägerschaft für das Investitionsvorhaben *Hochzeitsstieg* im Rahmen der Dorfentwicklung
- Mitarbeit im Rahmen eines Runden Tisches zur Lösung von Jugendproblemen
- Gründungsmitglied der Stadt-Umland AG Husum sowie Beteiligung an der Umlandstudie für den Stadt-Umlandbereich (SUB) Husum
- neue Asphaltdecke und Verlegung einer neuen Niederschlagswasserleitung im Westerende
- aktive Mitarbeit im Zuge der Verwaltungsstrukturreform mit dem Ergebnis, dass das Amt Viöl eigenständig erhalten werden konnte
- Auflösung des Schulverbandes Ohrstedt und Erwerb Mitgliedschaft im neuen Schulverband Viöl. Der neue Schulverband ist Träger der Gemeinschaftsschule an den gleichberechtigten Standorten Viöl und Ohrstedt.
- Fertigstellung Reit- und Fahrwanderwegekonzept im Amt Viöl
- Beteiligung am Ausweisungsverfahren Wasserschutzgebiet Husum-Schwesing
- Förderung der Chronikarbeiten Schwesing; die Chronik konnte bislang leider noch nicht fertig gestellt werden
- Übergabe geordnete Haushaltssituation an die neue Gemeindevertretung

Die Gemeindevertreter Manfred Carstensen, Rolf Nicolaisen und Wiebke Kaphengst kandidieren für die neue Gemeindevertretung nicht wieder. Bgm. Sokoll bedankt sich für die engagierte Mitarbeit und überreicht als sichtbares Zeichen des Dankes jeweils einen Blumenstrauß

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. -

TOP 13 wird vorgezogen.

Zu Pkt. 13 der TO:
Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 12 der TO:
Finanzielle Angelegenheiten

Zu Pkt. 14 der TO:
Kindergartenangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. – Da Zuhörer nicht erscheinen, erübrigt sich eine Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Sokoll um 23:00 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Bgm. Wolfgang Sokoll

Gerd Carstensen